

Presse-Information

Alpen und Spelle, im September 2023

Traktor statt Tieflader

Mithilfe einer Zugdeichsel lassen sich die autonomen Zugeinheiten (VTE) von Krone und Lemken einfach und schnell auf eigenen Rädern von Feld zu Feld transportieren.

Mit der neuen Transportlösung von Krone und Lemken kann zukünftig die autonome Verfahrenstechnische Einheit (VTE) - bestehend aus der Zugeinheit samt angebautem Gerät - einfach an einen Traktor angehängt werden. Die clevere Lösung spart viel Zeit, Energie und Personalkosten, da der Transport von Feld zu Feld mit einem Tieflader über öffentliche Straßen entfällt.

Das „Vehicle Transport System“ (VTS) verbindet die autonome Zugmaschine durch ein Kupplungssystem direkt mit dem Traktor. Da der Antriebsstrang des autonomen Fahrzeugs während des Transports deaktiviert ist, wird es als gezogenes Arbeitsgerät klassifiziert und ist somit für den Straßenverkehr zugelassen. Auch die gekoppelten Anbaugeräte - wie zum Beispiel Grubber oder Mähwerk - können so gemeinsam mit dem neuen Transportsystem als Gespann gefahren werden. Es wird lediglich eine Fahrerlaubnis für den Traktor benötigt.

Minimale Rüst- und Transportzeiten

Im Gegensatz zum Transport per Tieflader müssen die mitgeführten Anbaugeräte nicht abgebaut und zusätzlich transportiert werden. Das minimiert die Rüst- und Transportzeiten erheblich.

Für ein komfortables und sicheres Fahren auf öffentlichen Straßen werden beide Achsen der autonomen Zugmaschine wie bei einem zwangsgelenkten Anhänger angesteuert. Dadurch ist das Gespann äußerst manövrierfähig. Das Lenkverhalten passt sich der Fahrgeschwindigkeit an, sodass das Gespann auch bei höheren Geschwindigkeiten stabil und spurtreu fährt und enge Einfahrten sowie Kurven mit geringem Wenderadius sicher passieren kann. Das Lenksystem wurde einer strengen Sicherheitsprüfung unterzogen und ist gegen Fehlbedienung geschützt.

Die Kopplung der beiden Fahrzeuge erfolgt neben der mechanischen Zugdeichsel durch landwirtschaftsübliche hydraulische und elektrische Verbindungen. Dadurch sind die Fahrer mit dem neuen Transportsystem sehr schnell vertraut und Servicearbeiten sind einfach durchzuführen.

Das neue Transportkonzept schafft die Voraussetzung für den flexiblen Einsatz autonomer verfahrenstechnischer Einheiten unabhängig von der Flächenstruktur landwirtschaftlicher Betriebe.

Die Zugverbindung ist eine weitere von vielen innovativen Ideen von Krone und Lemken, die unter dem Arbeitstitel: „Combined Powers“ entstanden. Was mit einer Konzeptstudie für eine autonomen „Verfahrenstechnischen Einheit“ (VTE) begann, wird nun durch eine weitere wegweisende Lösung ergänzt.

Die Hersteller Krone und Lemken bieten Lösungen gegen den drohenden Agrar-Fachkräftemangel. Der Landwirt ist zukünftig Systembetreuer von autonomen arbeitenden Maschinen. Lange Arbeitstage auf dem Feld gehören zukünftig der Vergangenheit an.

<https://combined-powers.com/>

Presse-Kontakt

Marie Ehses
Phone +49 2802 81 - 250
m.ehses@lemken.com
www.lemken.com

Markus Steinwendner
Head of Marketing KRONE Agriculture
+49 5977 935 188 20
markus.steinwendner@krone.de
www.krone-agriculture.com

Bild 1: Das Vehicle Transport System (VTS) von Krone und Lemken ermöglicht den Transport mit dem Traktor



Bild 2: Das Gespann aus Traktor und VTE mit Vehicle Transport System ist in der Kurve sicher unterwegs.

